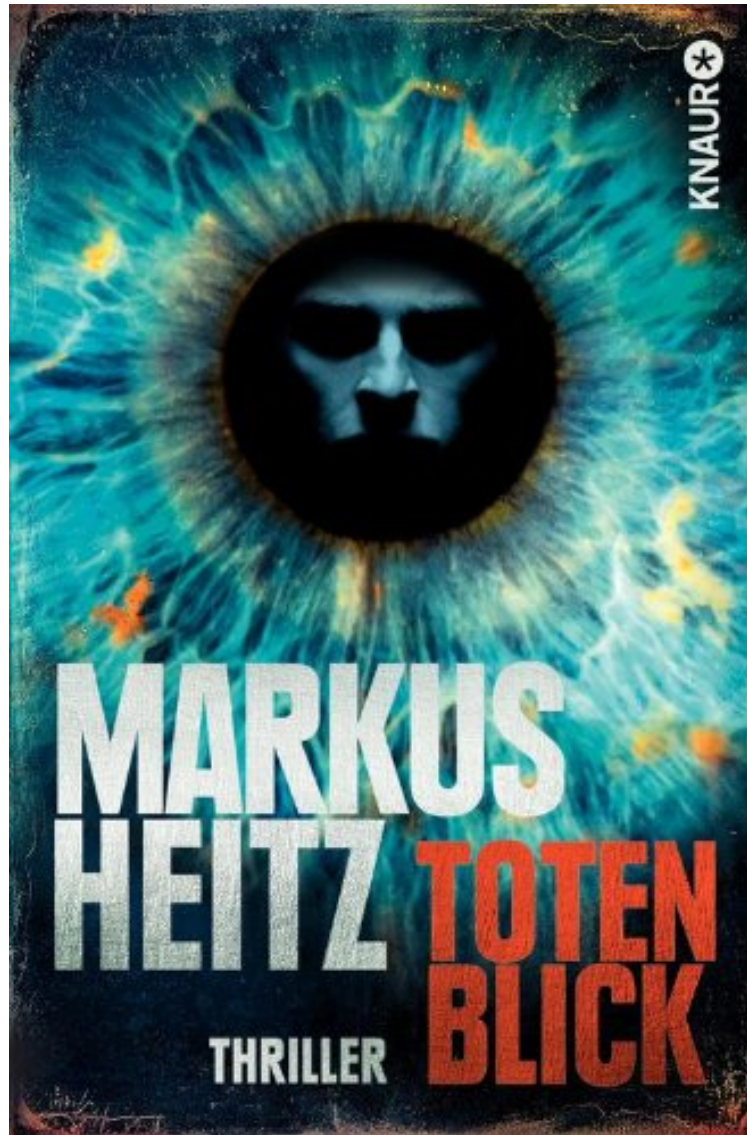


[Get free] Totenblick: Thriller

Totenblick: Thriller

Von Markus Heitz

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #18205 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-26Erscheinungsdatum: 2013-07-26File Name: B00B0SZRQS | File size: 51.Mb

Von Markus Heitz : Totenblick: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Totenblick: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gelungene Story!Von Ka L.Auch dieses Genre ist ihm zweifellos sehr gut von der Hand gegangen. Die Story ist beraus interessant und doch unheimlich zugleich. Die Fantastik wird nur sehr kurz angeschnitten und somit die Hauptfigur aus Teil 1 auch nur mit wenigen Abschnitten bedacht.Wie immer unerwartete Wendungen und ich konnte das Buch

kaum aus der Hand legen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SpannendVon Matthias KreisslSehr spannendes und fesselndes Buch, das einen in seinen Bann reit und fesselt bis zum Schluss. Sehr unterhaltsam ist auf der Auftritt des begabten Bestatters ;)0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Heitz halt!Von AdreneleschTja Heitz halt!Wenn man ein Buch sucht das man in einem Rutsch durchlesen kann und an Spannung nie nachlässt ist man hier richtig.Super!

KurzbeschreibungDie Wahrheit liegt im Auge des Betrachters. Diese Nachricht hinterlässt ein Serienmörder an sorgfältig inszenierten Tatorten, die Todesbildern nachempfunden sind: alte Gemälde, moderne Fotografien oder Bilder aus dem Internet. Anfangs glauben die Ermittler noch, die Hinweise wären am Tatort versteckt oder es gäbe einen Zusammenhang zwischen den Vorlagen und den Opfern. Doch dann machen sie eine grausige Entdeckung: Auf den Vorlagen erhöht sich die Zahl der abgebildeten Toten - aber da ist noch mehr: Die Spuren für die Ermittler sind an einem besonderen Ort vom Täter verborgen worden

Pressestimmen"Ein absoluter Psycho-Trip, dieser Krimi. Filme wie Seven oder Saw kommen mir als Vergleich in den Kopf und dieser Serienmörder ist definitiv erschrecklicher und gruseliger als jede Figur zuvor, die Markus Heitz erschaffen hat. (...) Unheimlich und fesselnd, großes Kino."art-noir.ch, 03.02.2014"Mit TOTENBLICK gibt Fantasy-Guru Markus Heitz sein Debüt als Thriller-Autor. Bravo, Herr Heitz! Die Geschichte ist nicht nur sehr verzwickelt, sondern auch besonders raffiniert."Zillo, 01.11.2013"Lese-Kino vom Feinsten"Krimi-Couch.de/Andreas Kurth, 19.09.2013"Alleskönner Markus Heitz hat mit TOTENBLICK einen berragenden Thriller geschrieben, der mit seinen erfrischend andersartigen Eigenschaften in jeder Hinsicht berzeugt."Bchertreff.de, 02.08.2013"Markus Heitz (...) lässt den Spannungsbogen gekonnt ansteigen, wählt dabei eine leicht verständliche aber detaillierte Sprache - die durchaus schocken und ekeln kann."Haller Tagblatt zum Sonntag, 19.10.2013"Ein Wort: Verschlungen. Genauso wie ONEIROS hat mich auch dieser Thriller von Markus Heitz voll in seinen Bann gezogen. (...) Ein absolut spannender Roman von der ersten bis zur letzten Seite."Gothic-Family.net, 25.09.2013"Ein wirklich spannendes Buch."com-on-online.de, 22.09.2013"Eine richtig fesselnde Geschichte mit unglaublich interessanten Figuren. (...) TOTENBLICK ist ein Thriller durch und durch mit einem Extraschuss Unerklärlichem."Blog Tintenmeer, 12.09.2013"Flssig, sehr intelligent und mit einem immer wieder erkennbaren Augenzwinkern wurde ich durch diese packende und ungewöhnliche Story geführt. Immer wieder fallen der gute Blick für Details und eine grandiose Recherche auf, die das Lesevergnügen für mich noch intensiver gemacht haben. Abgerundet wird der Thriller dann noch mit einem grenzwahnsinnigen Serienkiller, absolut unerwarteten Wendungen und einer Menge Gänsehautfeeling. Sehr gerne mehr davon, Herr Heitz!"Blog Umdiecke, 07.09.2013"TOTENBLICK ist ein spannungsgeladener Thriller, bei dem ein Mörder gefasst werden muss, der rigoros vorgeht und vor dem keine der Figuren im Buch sicher ist. Heitz prima Schreibstil, die hohe Spannung und die Gastauftritte des Bestatters Korff aus dem Buch ONEIROS machen diesen Thriller zu einem Leseerlebnis."Blog Armariumnostrum, 06.09.2013"Ich bin wirklich sehr begeistert von dem Werk. (...) Von mir aus kann Markus Heitz recht bald wieder einen Ausflug in das Thrillergenre machen."schwarzesbayern.de, 03.09.2013"Spannend und jedem Thriller-Liebhaber zu empfehlen!"Blog Lokalzeit-Junkie, 01.09.2013"Jede Menge Schaudern Gruseln."Hellweger Anzeiger, 31.08.2013"TOTENBLICK ist ein durch und durch gelungener Thriller, der mir bis zur letzten Seite unglaublich viel Spaß gemacht hat und mir dadurch einige Stunden versen konnte."Hysterika.de, 30.08.2013"1a-Nervenkitzel von einem der besten Autoren Deutschlands."Literaturmarkt.info, 26.08.2013"Markus Heitz hat mit TOTENBLICK alles richtig gemacht und serviert uns einen gnadenlosen Thriller, der wahrlich unter die Haut geht."Necroweb.de, 26.08.2013"Groartige Unterhaltung für alle, bei denen ein Thriller auch mal etwas härter sein darf."Blog Papiergeflecht, 12.08.2013"Gleich von Beginn an steigt die Spannungskurve steil an. Durch einige interessante Nebenhandlungen schafft Markus Heitz es, Figuren einzuführen, die zunächst noch in keiner Verbindung zum Fall zu stehen scheinen. Der Leser sei gewarnt, sein Wohlgefallen nicht an eine Person zu verlieren, um nicht entsetzt zusehen zu müssen, wie diese ums Leben kommt. (...) Gerne empfehle ich das Buch an Leser von Psychothrillern weiter und auch und vor allem an die Fans von Markus Heitz."Blog Zwei Sichten auf Bcher, 01.08.2013"Herr Heitz erster Ausflug in die reine `Thrillerwelt ist ziemlich gut gelungen und genauso mit denkwürdigen Charakteren durchsetzt wie seine anderen Bücher."sandmmeer.at, 31.07.2013"Ein ganz toller und spannender Thriller, der mit toll ausgearbeiteten Charakteren zu überzeugen wusste."Fictionfantasy.de, Oktober 2013"Ein rasantes, aufregendes Abenteuer."Multimania, Dezember 2013

KurzbeschreibungDie Wahrheit liegt im Auge des Betrachters. Diese Nachricht hinterlässt ein Serienmörder an sorgfältig inszenierten Tatorten, die Todesbildern nachempfunden sind: alte Gemälde, moderne Fotografien oder Bilder aus dem Internet. Anfangs glauben die Ermittler noch, die Hinweise wären am Tatort versteckt oder es gäbe einen Zusammenhang zwischen den Vorlagen und den Opfern. Doch dann machen sie eine grausige Entdeckung: Auf den Vorlagen erhöht sich die Zahl der abgebildeten Toten - aber da ist noch mehr: Die Spuren für die Ermittler sind an einem besonderen Ort vom Täter verborgen worden